

Kirchenbote

der Evang. Kirchengemeinde Eschau

April - Mai 2010



Epiphaniaskirche
Eschau



Zum guten Hirten
Wildensee



*Das Eis ist gebrochen der Frühling kommt.
..... alle Knospen brechen auf, fangen an zu blühen*

„Damit ihr Hoffnung habt!“ (1. Petrusbrief 1, 21)

Am 12. Mai ist es endlich so weit: der 2. Ökumenische Kirchentag in München beginnt mit seiner „Arbeit“; lange und intensive Vorbereitungen münden in ein großes Fest des christlichen Miteinanders.

„Arbeit“?! Selbstverständlich ist enorm viel Organisatorisches zu erledigen, bis ein lebendiges und anspruchsvolles Programm für 130.000 Menschen aller Altersgruppen auf die Beine gestellt ist. Auch in unserem Dekanat sind einige Gruppen mit hohem

Einsatz dabei, den Abend der Begegnung mit zu gestalten; ein „Brot-Stafel-Gottesdienst“ wandert durch unsere Gemeinden.

In ungezählten Begegnungen spüren

eigentlich überhaupt mit so etwas wie „Glaube“ abgeben? Ist er überhaupt tragfähig?

Seit etlichen Jahren sind ChristInnen unterschiedlicher Konfessionen an der „Arbeit“: Wir reden miteinander, entdecken die geistlichen Reichtümer der Geschwisterkirchen, staunen über die Enge vergangener Zeiten und atmen auf, wo wir uns gemeinsam kräftigen lassen durch Gottes Gaben zur Sättigung an Leib und Seele.

Wir ChristInnen machen uns täglich auf den Weg in unsere ganz normale und manchmal so verrückte Welt. Dabei wissen wir, dass einer mit uns geht: Christus ist für uns Mensch, Bruder, Begleiter geworden, „damit ihr Hoffnung habt!“

Es ist in der Tat „Arbeit“, die Geister unserer Zeit zu unterscheiden. Im geschwisterlichen Umgang miteinander soll immer wieder neu herausgefunden werden, was uns in Freude und in Frust wirklich tragen kann. Glaube ist eben kein Patentrezept. Glaube ist das täglich frische Angebot an den Mitmenschen: „Komm, ich mach's wie Gott: ich geh mit dir ein Stück; damit du Hoffnung hast!“

Ein lebendiges Stück Kirchentag wünsche ich Ihnen in Ihrer Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde.

Ihr Dietrich Tiggemann, Pfarrer.



wir Christen aber auch eine andere, höchst spannende Frage an unsere Kirchen: Warum soll mensch sich

Unsere Gottesdienste auf dem Weg nach Ostern

In den vergangenen Jahren haben wir den gottesdienstlichen Feiern durch die Karwoche hindurch einen verbindenden **thematischen „Faden“** gegeben: Gründonnerstag und Karfreitag sind ja erst vom umwerfenden Erlebnis des Auferstehungstages Jesu her in ihrer Kraft zu verstehen.

So werden wir in diesem Jahr als verknüpfendes Thema unsere Gedanken um die Frage kreisen lassen, was **NACHFOLGE CHRISTI** für Menschen unserer Tage bedeuten kann.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Stationen-Weg** ein:

16. März 19.00 Uhr	ökumenischer Kreuzweg	Kreuzworte	Start: Sommerau
31. März 19.00 Uhr	SegnungsGottesdienst	der „Schutzmantel-Christus“	Betsaal Mönchberg
1. April 19.00 Uhr	AbendmahlsGottesdienst	Nachfolge am Tisch des Herrn	Eschau
2. April 09.00 Uhr	AbendmahlsGottesdienst	Nachfolge unterm Kreuz	Eschau
14.30 Uhr	Andacht mit der Liedertafel	zur Todesstunde Christi	Eschau
16.00 Uhr	AbendmahlsGottesdienst	Nachfolge unterm Kreuz	Wildensee
4. April 05.00 Uhr	Osternacht mit Taufe und Abendmahl	Nachfolge in neuem Licht	Eschau
09.00 Uhr	FestGottesdienst mit Abendmahl	Nachfolge in neuem Licht	Eschau
10.45 Uhr	FestGottesdienst mit Abendmahl	Nachfolge in neuem Licht	Betsaal Mönchberg
5. April 09.00 Uhr	Gottesdienst		Eschau
10.30 Uhr	FestGottesdienst mit Abendmahl		Wildensee

Nach dem Osternacht-Gottesdienst laden wir natürlich wieder sehr herzlich alle Besucher zum Osterfrühstück ins Kana-Haus ein. Auch oben wird gedeckt sein, so dass hoffentlich alle Hungrige Platz zum gemeinsamen Mahl finden können!

Kirchenvorstandsvorstandswochenende

Von Freitag den 19. bis Sonntag den 21. März waren unsere Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen gemeinsam mit Pfarrerin Woudstra und Pfarrer Tiggermann auf einem Einkehrwochenende in der Röhn.



Gemeinsam haben wir das kommende Vakanzjahr in den Blick genommen und erste Pläne dafür gemacht. Genauere Details hierzu werden in den kommenden Monaten bekannt gegeben.

Nach diesem arbeitsreichen und konstruktiven Wochenende sind wir uns sicher, dass die Vakanzzeit zwar eine große Herausforderung darstellt, die wir aber mit vereinten Kräften meistern werden.

Neben intensiven Gesprächen gab es genügend Zeit, um auch die Domstadt Fulda zu besuchen.

Ihre Pfarrerin z.A.,
Kerstin Woudstra



Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Unsere Gottesdienst-Zeiten

Mit dem Jahr 2010 laden wir – soweit das der Veranstaltungs-Kalender unserer Kirchengemeinde erlaubt – an jedem letzten Sonntag im Monat zum 10-Uhr-Gottesdienst (statt um 9 Uhr!) mit anschließendem Kirchenkaffee ein. Herzliche Einladung!

Bibeln

Bei uns im Pfarramt können Sie Bibeln, Kinderbibeln, Gesangbücher und die schwarzen Beerdigungsliedhefte kaufen. Wenn Sie etwas erwerben möchten, melden Sie sich bitte zu den Bürozeiten.

Augsburg

Sicher hat die Nachricht inzwischen die Runde gemacht: Wir Tiggemanns werden uns auf den Weg nach Augsburg machen. Dort beginne ich zum 1. September 2010 meinen Dienst an der evang.-luth. St. Thomas-Gemeinde. Zu meiner Entpflichtung im Gottesdienst am 31. Juli um 14.30 Uhr in unserer Epiphaniaskirche sind Sie herzlich eingeladen; während des Gemeindefestes am 1. August haben wir dann ausgiebig die Möglichkeit, voneinander Abschied zu nehmen.

Mit lieben Grüßen, Ihr Pfr. Dietrich Tiggemann.

Mutterschutz

Auch ist es sicher kein Geheimnis mehr, dass in Heimbuchenthal Nachwuchs erwartet wird. Ab dem 25. Juni werde ich in Mutterschutz gehen, plane aber, als Vertretung in der Vakanz-Zeit ab Oktober wieder mit 25% zur Verfügung zu stehen.

Ihre Pfarrerin z.A., Kerstin Woudstra

Kindergarten Abenteuerland



Hallo!

Ich bin neu, aber viele kennen mich sicher schon: Mein Name ist Claudia Pfeifer, ich wohne in Wildensee und habe drei Kinder im Alter von 15, 13 und 12 Jahren. Die letzten sieben Jahre habe ich als Erzieherin im Kindergarten Hobbach gearbeitet. Seit 1. März leite ich gemeinsam mit Filipa Garcia die Mäusegruppe im Abenteuerland. Die Arbeit bereitet mir viel Freude und ich hoffe, die Kinder gut ein Stück ihres Weges ins Leben begleiten zu können.

Bibelgesprächskreis 2010

Die sieben Wurzelsünden und die sieben Gaben des Heiligen Geistes - Die Terminen und Themen bis zum Sommer.

22. April	2. Wurzelsünde: der Geiz	Lukas 16, 19-31 Vom reichen Mann und armen Lazarus
06. Mai	3. Wurzelsünde: die Genußsucht	2. Samuel 11, 1-27 David's Ehebruch
10. Juni	4. Wurzelsünde: der Zorn	1. Mose 19, 1-29 Der Untergang von Sodom und Gomorra
08. Juli	5. Wurzelsünde: die Völlerei	Lukas 4, 1-13 Jesu Versuchung

Frühlings-Diakonie-Café!

Zum Diakonie-Café am Sonntag den 25. April 2010 laden wir wieder um 14:00 Uhr in das KANA-Haus ein.

Eine reichhaltige Auswahl an Kuchen und Torten wird Ihnen wieder angeboten. Dazu gibt es schmackhaften Kaffee sowie Tee. Bei Gesprächen mit anderen Café-Gästen an den Tischen können Sie sich angenehm unterhalten und neue Leute kennen lernen oder auch alte Bekannte treffen. Wenn Sie auch gerne mal einen Kuchen oder eine Torte für unser Diakonie-Café backen möchten, wäre es schön, wenn Sie sich einfach mal im Pfarramt Tel.: 09374/1270 oder bei Gaby Dick Tel. 09374/1852 melden würden. Wir würden uns freuen, wenn Sie wieder recht zahlreich unser Angebot annehmen und wünschen Ihnen jetzt schon eine unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.



Herzliche Einladung zum Seniorengeburtscafé

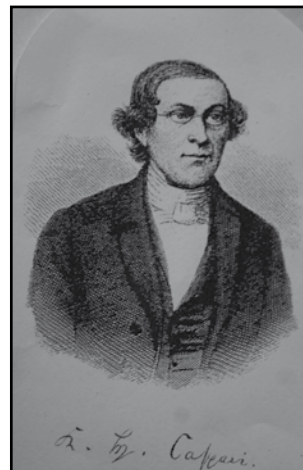
Für wen? Alle Geburtstagskinder der Jahrgänge 1940 und früher, die zwischen dem 20. Januar und dem 20. April geboren sind.
Wann? Mittwoch den 21. April um 14.30 Uhr
Wo? im Saal des Kana-Hauses
Wer lädt ein? die evangelische Kirchengemeinde Eschau

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Ihren Geburtstag feiern. Es erwartet Sie ein kleines Überraschungsprogramm. Alle Geburtstagskinder, die im genannten Zeitraum geboren sind, werden herzlich eingeladen. Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Das Team: Rosalinde Siemoneit (06092-6572), Margret Stenger (09374-970 694), Gisela Zipf (1756). Anmeldung auch im Pfarramt (1270).

Der Pfarrer und Schriftsteller Karl Heinrich Caspari



Im 19. Jahrhundert standen seine Bücher in fast allen Bücherschränken, er war mit seinen Spessart-Geschichten einer der meistgelesenen Schriftsteller seiner Zeit.

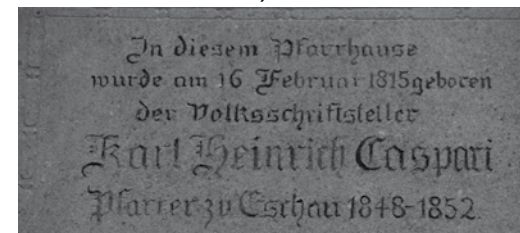
Auch seine Predigten waren beliebte Lektüre, seine volkstümliche Auslegung von Luthers Kleinem Katechismus erlebte 24 Auflagen. Heute kennt kaum mehr jemand den Dichter, der in Eschau geboren und aufgewachsen ist, und der später auch vier Jahre hier gearbeitet hat.

Im Jahr 2011 wäre sein 150. Todestag, 2015 sein 200. Geburtstag und das

wollen wir zum Anlass nehmen, schon jetzt an diesen großen Eschauer zu erinnern.

Geboren wurde Caspari am 16. Februar 1815 im Pfarrhaus in Eschau als Sohn des dortigen Pfarrers. Er besuchte das Gymnasium in Schweinfurt und Nürnberg und studierte Theologie in Erlangen. 1845 wurde er Pfarrer in Sommerhausen bei Würzburg, 1848 kam er wieder nach Eschau, 1852 nach Kulmbach und 1855 schließlich nach München, wo er am 10. Mai 1861 starb.

Im November erscheinen Erzählungen Casparis neu im Logo Verlag Obernburg (Präsentation am 21. November 2010 im Kana-Haus).

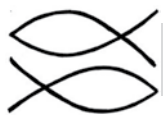


Literatur-Wanderung am 2. Mai mit Dr. Werner Trost:
Auf den Spuren der Spessartgeschichten. Wandern mit Caspari im Gepäck

Herzliche Einladung zu einer Lese-Wanderung von der Eschauer Kirche über Schloss Sommerau nach Himmelthal. An originalen Schauplätzen werden Informationen zur Biographie des Pfarrers und Volksschriftstellers Karl Heinrich Caspari aus Eschau gegeben und Texte aus seinen Geschichten vorgetragen. Gerade in der Umgebung Eschaus und an der vorgesehenen Wanderstrecke hat Caspari Motive aufgegriffen und auf seine Weise verarbeitet.

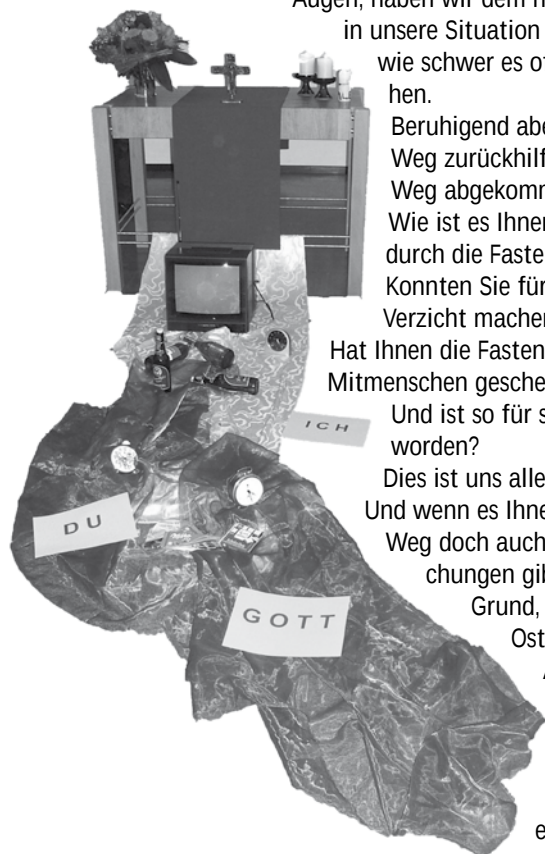
Treffpunkt: Am Sonntag, 2. Mai um 14 Uhr in der Eschauer Kirche
Die Wanderung dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Für den Geisheckenweg ist möglicherweise festes Schuhwerk erforderlich.
Bitte organisieren Sie die Rückkehr von Himmelthal selbst.
Hinweis: am 2.5. ist die Weinstube in Himmelthal geöffnet.



Die Seite von den Fischen aus Heimbuchenthal (Unsere Homepage im Kirchenboten)

SIEBEN
WOCHEN
OHNE
W
2010
Die Fastenaktion der
evangelischen Kirche



In unserem Gottesdienst am 21. Februar haben wir Sie angeregt, sich auf den Weg der 7 Wochen Fastenzeit zu begeben. Beispielhafte Versuchungen mitten im Gottesdienstraum vor Augen, haben wir dem nachgespürt, daß Jesus sich komplett in unsere Situation begeben hat und nachvollziehen kann, wie schwer es oft ist, diesen Versuchungen zu widerstehen.

Beruhigend aber auch, daß uns Jesus auf einen guten Weg zurückhilft, wenn wir wieder mal von unserem Weg abgekommen sind.

Wie ist es Ihnen auf Ihrem ganz persönlichen Weg durch die Fastenzeit gegangen? Konnten Sie für sich neue Erfahrungen durch den Verzicht machen?

Hat Ihnen die Fastenzeit vielleicht einen neuen Zugang zu Mitmenschen geschenkt.

Und ist so für sie ein ganz anderer Weg zu Gott freige worden?

Dies ist uns allen sehr zu wünschen! Und wenn es Ihnen gut getan hat, dann setzen sie diesen Weg doch auch nach der Fastenzeit fort. Die Versuchungen gibt es das ganze Jahr. Es gibt also keinen Grund, die guten Erfahrungen der Fastenzeit an Ostern wieder über Bord zu werfen.

Auch die guten Erfahrungen unserer Themengottesdienste wollen wir wie folgt fortsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

18. April	18.00 im ev. Gemeinderaum (Schule): Herde werden Der gute Hirte weidet seine Schafe - Johannes 10, 11-16
16. Mai	18.00 in der Pater-Kolbe-Kirche in Mespelbrunn (!!): Damit ihr Hoffnung habt Thema des ökumenischen Kirchentages - Epheser 3, 14-21

Monatslosung für April:

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Eph 1,18

Kirchenbote Mönchberg, Röllbach, Schmachtenberg



Seit über 40 Jahren feiern wir nun schon die Gottesdienste der evangelischen Gemeinde in Mönchberg in unserem hellen, freundlich gestalteten Gemeindesaal (auch Betsaal genannt), zu finden im neuen Rathaus im 1.Stock. Unsere Gottesdienste beginnen immer um **10.30**.

Nur an den hohen Feiertagen, z.B. Ostern verschiebt sich die Zeit wegen des Abendmahls in Eschau auf 10.45.

Ein gemütlicher Start am Sonntagmorgen und

ein Gottesdienstbesuch sind so gut kombinierbar, oder?

Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

die nächsten Gottesdienste im Gemeindesaal in Mönchberg:

4. April	10.45 Ostergottesdienst mit Abendmahl Ein Aufstand für die Zukunft - Predigt: 1. Korinther 15, 1-11
24. Mai	10.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl „Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft“

der nächste Gottesdienst in Röllbach im Pfarrheim:

9. Mai	18.00 Feierabendmahl Thema: „Damit ihr Hoffnung habt“ auf dem Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag
--------	--



Bei dem **Familiengottesdienst in Wildensee** am 21. Februar ging es um das verlorene Schaf.

Wie Sie vielleicht wissen, war das schwarze Schaf schon vor einiger Zeit aus der Kirche in Wildensee verschwunden. Weil das schwarze Schaf aber so neugierig auf diesen Gottesdienst war, hat es zur Freude aller den Weg in die Kirche zurückgefunden.

Nächster Familiengottesdienst ist am **18. April um 10.30 Uhr**.
Herzliche Einladung.

Unsere Gottesdienste

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
Samstag 27.03.10	16:00 Uhr Beichte u. /Saft zur Konfirmation 		   Abendmahl Taufe mit KiGo	
Palmarum 28.03.10	10:00 Uhr Konfirmation			
	14:00 Uhr Konfirmation			
Gründonnerstag 01.04.10	 19:00 Uhr /Wein			
Karfreitag 02.04.10	 9:00 Uhr /Wein	 16:00 Uhr /Wein		
	14:30 Uhr Andacht			
Ostern I 04.04.10	5:00 Uhr Osternacht /Saft und 		 10:45 Uhr /Wein	
	 9:00 Uhr /Wein			
Ostern II 05.04.10	9:00 Uhr 	 10:30 Uhr /Wein		
Quasimodogeniti 11.04.10	9:00 Uhr			
Misericordias Domini 18.04.10	9:00 Uhr 	10:30 Uhr Familiengottesd.		18:00 Uhr
Jubilate 25.04.10	10:00 Uhr			
Kantate 02.05.10	9:00 Uhr und 	10:30 Uhr 		

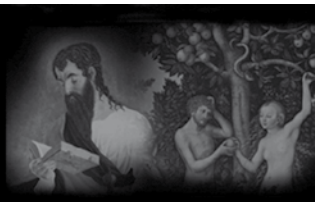
Der Gemeindesaal in Mönchberg finden Sie im 1.Stock im neuen Rathaus.

Unsere Gottesdienste

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
Rogate 09.05.10	10:00 Uhr Gold. Konfirmation  /Wein		18:00 Uhr Feierabendmahl Röllbach	
Christi Him- melfahrt 13.05.10	10:00 Uhr bei schönem Wetter im Freien		Am 16.05.10 um 18.00 Uhr findet der Gottesdienst von Heimbuchenthal in Mespelbrunn statt in der Pfr. Kolbekirche (s S 8)	
Exaudi 16.05.10	9:00 Uhr 	10:00 Uhr Feuerwehrfest		
Pfingsten I 23.05.10	 9:00 Uhr /Saft	 10:45 Uhr /Saft		
Pfingsten II 24.05.10	9:00 Uhr		 10:30 Uhr /Saft	
Trinitatis 30.05.10	10:00 Uhr 		   Abendmahl Taufe mit KiGo	
1.So.n. Trinitatis 06.06.10	9:00 Uhr	10:30 Uhr		

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Aus Datenschutzgründen entfernt



8. April Kana-Haus Eschau
Kann man an Wunder glauben?

Jesus heilte und tat außergewöhnliche Dinge. Seine Wunder verweisen auf das außerordentliche des christlichen Glaubens. Laut einer Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach glauben mehr als die Hälfte der Deutschen an Wunder.

15. April Gemeindehaus Klingenberg
Abgründe in Gottes Werk: das Böse, der Teufel und die Hölle

Die biblischen Texte kennen gleich mehrere Bezeichnungen für den Teufel. Wie kam das Böse in die Welt? Warum hat Gott das Böse in seinem Schöpfungswerk zugelassen oder vorgesehen?

22. April Friedenskirche Obernburg
Zwischen Himmel und Erde: Engel

Für die einen sind Engel Figuren der Mythologie, anderen erscheinen sie im Traum oder am helllichten Tag, sie beschützen, behüten und erhellen die Wirklichkeit. Was die Bibel über die faszinierenden himmlischen Wesen sagt.

29. April Gemeindehaus Sulzbach
Sünde und Schuld

»Sünde« ist in der Reihe der Unwörter gelandet, dabei handelt es sich um einen zentralen theologischen Begriff. Paulus, Luther und Philosophen aller Epochen haben Erhellendes dazu zu sagen. Ein tieferes Verständnis von Sünde befreit zum Leben.

6. Mai Gemeindehaus Erlenbach
Die sieben Todsünden heute

Stolz, Habsucht, Neid, Zorn, Unkeuschheit,

Unmäßigkeit und geistliche Trägheit gelten in der Tradition als Hauptsünden. Sie bezeichnen Grundverfehlungen, die das Verhältnis zu Gott oder zu den Menschen in der Wurzel stören.

13. Mai Gemeindehaus Klingenberg
Schicksal und Vorherbestimmung, Erwählung und Verwerfung - ist alles vorherbestimmt?

Jesus sagte »Ich will alle zu mir ziehen«, Paulus merkt an, es läge nicht an jemandes Willen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. Inwieweit liegt der Glaube und die Entscheidung für Jesus Christus in unserer Hand?

20. Mai Kana-Haus Eschau
Glaube in Not: Zweifel am liebenden und allmächtigen Gott

Erdbeben, Kriege, Überschwemmungen: Wie kann Gott das zulassen? Auch wenn manche Katastrophen menschengemacht sind bleibt die Frage nach dem liebenden und allmächtigen Gott.

27. Mai Friedenskirche Obernburg
Komme ich in den Himmel? Die Offenbarung, die Endzeit und das Ende der Geschichte

Gibt es ein Ende der Zeit? Was geschieht in der jenseitigen Welt? Was die Bibel über die Neuschöpfung der Welt und das Leben nach dem Tod sagt.

Monatslosung für Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11, 1

Ökumenischer Kirchentag in München

Damit ihr Hoffnung habt
Der 2. Ökumenische Kirchentag 2010
lädt vom 12.-16. Mai nach München ein

Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt wollen über ihre Rolle als Christen in der Welt und der Gesellschaft diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. Weit über 100 000 Dauerteilnehmer werden zu dieser ökumenischen Großveranstaltung erwartet.

Bei den rund 3000 Veranstaltungen wird es sowohl Workshops und Podiumsdiskussionen zu sozialen, ethischen und politischen Themen geben, als auch Bibelarbeiten, Gottesdienste, und stille Meditationen. Zudem wird an allen Tagen

ein vielfältiges kulturelles Programm geboten: Rock-, Pop-, Jazz-, Klassik- oder Gospelkonzerte, aber auch Theater, Ausstellungen, Kino, Literatur und Kleinkunst gehören dazu. Diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der ökumenischen Groß-

veranstaltung aus.
Kosten: Dauerkarte 89 Euro, ermäßigt 54 Euro und für Familien 143 Euro. Der Preis schließt neben dem Eintritt zu

allen Veranstaltungen des 2. ÖKT die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ein. Tageskarten: 28 Euro, ermäßigt 18 Euro. Abendkarten: 14 Euro (ab 16 Uhr).

Anmelden können Sie sich im Internet unter www.oekt.de, direkt beim Teilnehmerservice unter der Servicenummer 089 559 997 337 oder per E-Mail an teilnehmerservice@oekt.de.



Brot-Staffelgottesdienste auf dem Weg zum 2. ÖKT

Die evangelischen und katholischen Gemeinden am bayerischen Untermain machen sich gemeinsam auf den Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag. Dazu werden in unseren Nachbargemeinden zur Vorbereitung ökumenische Staffel-Gottesdienste gefeiert. Darin wird ein Laib Brot von Gesandten einer Gemeinde in den Gottesdienst der nächsten Gemeinde getragen, das Brot dort geteilt. Die Idee dahinter: „So wie wir uns hier von einem guten Brot an Leib und Seele sättigen lassen,

so soll der ÖKT ein kräftigendes Erlebnis sein für alle, die an Ökumene bauen.“ Die Aktion wurde auch den Synodalen auf der Landessynode vorgestellt.

Die nächsten Termine: am 26. März um 19 Uhr in der St. Pankratiuskirche Klingenberg. Von dort bringen Gesandte den Laib in den Gottesdienst am 16. April in St. Anna in Sulzbach, wo das Brot gemeinsam geteilt wird.

Weitere Staffelgottesdienste sind am 20. April (19 Uhr im D.-Bonhoeffer-Haus, Elsenfeld), 22. April (19 Uhr, Mariae Heimsuchung Hobbach), 4. Mai (18.30 Uhr St. Josef Mechenhard) und 6. Mai (19 Uhr Evangelische Kirche Erlenbach).





DER JUGENDGOTTESDIENST

Der Gottesdienst am Sonntagmorgen ist zu früh, die Texte zu schwer, die Lieder zu langweilig?

Na dann: Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche!

Jugendliche aus den Kirchengemeinden Obernburg, Hofstetten und Eschau laden gemeinsam zu Jugendgottesdiensten ein.

Und nach dem Gottesdienst geht's noch nicht nach Hause: Musik, Essen, nette Leute!

Samstag, 8. Mai 2010 um 19:00 Uhr - Evangelische St. Michaels-Kirche in Hofstetten

Samstag, 12. Juni 2010 um 19:00 Uhr - Evangelisches Gemeindezentrum in Eschenfeld

Noch Fragen? Ansprechpartnerin: Pfarrerin z.A. Kerstin Woudstra



Jugendgruppe II:
Freitag 17.00 - 18.30 Uhr



Jugendgruppe I:
Freitag 15.30 - 17.00 Uhr

Dekanats-Jugendkonvent

Vom 5. bis 7. März trafen sich Jugendliche aus unserem Dekanat zum jährlichen Dekanatsjugendkonvent in Michelrieth. Delegierte aus Eschau waren Nadine Aichinger und Rebecca Tiggemann. Nach diesem Wochenende, an dem auch die Jugendkammer neu gewählt und verschiedene abgestimmt wurde, sind sie jetzt Experten in Sachen Fitness und gesunde Ernährung. In Workshops und Vorträgen erfuhren sie, wie man Chips, Süßigkeiten und Cola durch selbstgemachte Leckereien gesund ersetzen kann. Smoothies

(Säfte), Dips, Brotaufstriche, Joghurt mit echten Früchten – gesund kann sehr sehr lecker sein!

Besonders beeindruckt waren sie von einem bewegten Erlebniss Gottesdienst im Wald.



Evang. Zeltlagerteam Kleinheubach/Eschau



Das evangelische Zeltlagerteam veranstaltet in diesem Jahr sein 38.

Kinderzeltlager. Es findet vom **29. bis 04. Juni 2010** auf dem Zeltplatz in Breitenbunn statt. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahre. **Informationen zur Anmeldung könnt ihr im Internet auf www.zeltlagerteam.de nachlesen.**

Dort könnt ihr auch erfahren wo es die Anmeldeformulare gibt. Alle die im letzten Jahr dabei waren und

vom Alter her dieses Jahr noch mitfahren dürfen bekommen von uns rechtzeitig ein Anmeldeformular zugeschickt. Im Internet sind auch Bilder



unseres letztjährigen Zeltlagers und auch wissenswertes für das diesjährige Zeltlager eingestellt. Schaut doch einfach mal vorbei. Auch unser Gästebuch ist für einen Eintrag von Euch dankbar. Wir freuen uns jetzt schon auf Eure Teilnahme und wünschen uns eine schöne Woche bei Sonne, Sport, Spiel, Wandern, Lagerfeuer und Andachten auf dem Zeltplatz.



„**Jugend Aktiv Ja!** – Förderverein für evangelische Jugendarbeit“ will die Jugendarbeit in den evangelischen Kirchengemeinden Eschau, Hofstetten und Obernburg fördern und vernetzen.

Der Jugendgottesdienst „Fish and Friends“ ist es eines der ersten Projekte hierfür.

Jugendliche in unseren Gemeinden brauchen einen festen Ansprechpartner, der ihre Arbeit begleitet. Dazu will der Verein, wenn möglich, bereits im Herbst ein/e Mitarbeiter/in anstellen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht der Förderverein jedoch tatkräftige und finanzielle Unterstützung!

Spenden für den Verein können im Pfarramt abgegeben oder direkt überwiesen werden (Kontonr.: 501081954, BLZ: 79650000, Spk Miltenberg-Obernburg!)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Termine - Termine - Termine

08.4.	19.30 Uhr	Basiswissen Christentum in Eschau: Kann man an Wunder glauben? (s. S. 12)
11.4.	20.00 Uhr	Filmabend im Kana-Haus: „Wie im Himmel“. Es ist ein Abenteuer, das eigene Paradies zu finden.
13.4.	20.00 Uhr	Offenes Singen
14.4.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenratssitzung
15.4.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
17.4.	09.00 Uhr	Präparandenfahrt zum Bibelhaus in Frankfurt
21.4.	14.30 Uhr	Senioren-Geburtsstagscafé (s. S. 6)
	20.00 Uhr	Meditatives Tanzen
22.4.	14.30 Uhr	Bibelstunde
	19.00 Uhr	Hobbach: Katholische Kirche Ökumenischer Gottesdienst: Auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag.
	20.00 Uhr	Gesprächskreis: Thema „Geiz“: Vom reichen Mann und armen Lazarus (s.S. 6)
25.4.	14.00 Uhr	Diakoniecafé mit Mitarbeitern des Café Fifty
28.4.	19.30 Uhr	Gemeindevollversammlung
29.4.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
02.5.	14.00 Uhr	Literarische Wanderung: Auf den Spuren des Pfarrers und Dichters Caspari (s. S. 7)
06.5.	14.30 Uhr	Bibelstunde
	20.00 Uhr	Gesprächskreis: Thema: Die Genussucht. Davids Ehebruch
09.5.	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation
12.-16.5.		Ökumenischer Kirchentag. Wir sind dabei als Geschwister vom Untermain beim Abend der Begegnung (s. S.13)
13.5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Freien
16.5.	10.00 Uhr	Feuerwehrfest in Wildensee
19.5.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
20.5.	14.30 Uhr	Senioren-Spielenachmittag
	19.30 Uhr	Basiswissen Christentum in Eschau zum Thema: Glaube in Not: Zweifel am liebenden und allmächtigen Gott (s. S.12)

Termine - Termine - Termine

Wir machen Kino im Kana-Haus und zeigen Ihnen einen Film über einen Schwedischen Dorfchor. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.
WIE IM HIMMEL erzählt von einem Musiker, dessen Lebenstraum sich erfüllt, als er nach langer Irrfahrt lernt, die Menschen und sich selbst zu lieben. Ein mitreißender und humorvoller Film über das Abenteuer, sein eigenes Paradies zu finden – ein vielstimmiges und gefühlvolles Meisterwerk.
Inhalt: Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem schweren Kollaps in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte.

11.April um 20 Uhr

Offenes Singen: Sie singen gerne, möchten mit Musik etwas abspannen oder sind interessiert an neuen geistlichen Liedern (z.B. aus Taizé)? Dann kommen Sie doch mal vorbei! Wir singen einmal im Monat mit netten Leuten im Kana-Haus. 13.April um 20 Uhr

Bibelstunde: um 14.30 Uhr im Kana-Haus.
Am 22. April und 6.Mai

Präparandenfahrt: zum Bibelhaus in Frankfurt 17.April von 9-15 Uhr



Hochbetrieb beim Bücherei-Café

Groß war der Andrang bei Kaffee und Kuchen im Kana-Haus am 7.März. Zuerst gab es die Verleihung des Schaeffler-Preises vom Landratsamt, danach las Katrin Penz aus ihrem Buch „Hubi, die Maus“, was insgesamt mehr als 50 Kinder hören wollten. Daneben durften die Kinder auch Basteln.

Das Bücherei-Team bedankt

sich bei allen Kuchenbäckerinnen, bei allen Helfern in der Küche und hinterm Kuchenbuffet und natürlich bei allen Kuchen-essern und Kaffeetrinkern!



Weltgebetstag

„Alles, was Atem hat, lobe Gott!“ so lautete das Thema des Weltgebetstags-gottesdienstes aus Kamerun und es zog sich wie ein roter Faden durch die Lieder



und Texte des Gottesdienstes. Wie konnte es da anders sein, als den ihn mit einem temperamentvollen Einzug der Frauen zu afrikanischen Rhythmen zu beginnen. Auch das Bodenbild am Altar nahm uns mit in die Welt Kameruns.

Frauen aus Kamerun schöpfen Kraft aus dem Lob Gottes. Trotz aller Probleme, die sie zu bewältigen haben, loben sie Gott, der ihnen das Leben, den Atem geschenkt hat und hoffen auf Veränderungen zum Guten, so wie es Jesaja prophezeit.

Zu dem Lied „Jesus, mein Lebensquell“ zogen die Frauen aus der Kirche am Ende des Gottesdienstes wieder aus.

Im KANA-Haus freuten wir uns dann bei lebhaften Gesprächen an einer Tasse Kaffee oder Tee

und an Leckerbissen, teilweise nach Rezepten aus Kamerun.

Im Jahr 2011 sind wir eingeladen, das Leben der Frauen aus Chile kennenzulernen.



Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe:	Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr	in der Kindertagesstätte
Jugendgruppe I:	Freitag	15.30 - 17.00 Uhr	(Mädchen/Jungen, 6-9J.)
Jugendgruppe II:	Freitag	17.00 - 18.30 Uhr	(Mädchen/Jungen, 10-13 J.) alle Gruppen im Kana-Haus
Kirchenbläser:	Dienstag	n. Vereinbarung	(Kontakt: Erhard Völker)
Bibelstunde:	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	(14-tägig) im Kana-Haus
Bücherei:	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr	
	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	
	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	im Kana-Haus
Seniorentag:	jeden Donnerstag	von 14.30-16.00 Uhr	im Kana-Haus

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift:	Rathausstraße 17, 63863 Eschau		
Telefon:	09374 / 1270 (mit Anrufbeantworter)		
Telefax:	09374 / 1202 (24 Stunden)		
e-mail:	pfarramt.eschau@elkb.de oder evang.eschau@gmx.de		
1.Pfarrer:	Dietrich Tiggemann (Sprechstunden nach Vereinbarung)		
2.Pfarrerin:	Kerstin Woudstra, Rottweg 9A, 63872 Heimbuchenthal 06092-824673 (mit Anrufbeantworter und Weiterleitung aufs Handy) pfarrerin.woudstra@gmail.com		
Sekretariat:	Margarete Horlebein		
Bürostunden:	Dienstag, Mittwoch:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Donnerstag:	14.30 Uhr – 18.00 Uhr	
Vertrauensmann			
Kirchenvorstand:	Otto Rummel, Tel.: 09374 / 8333		
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Elsavatal Kto.: 31224 (BLZ 796 65540) Sparkasse Miltenberg-Obernburg Kto.: 430 313 890 (BLZ 796 500 00)		
Kindergarten:	Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel.: 09374 / 1824		

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
 Redaktion: Karl-Heinz Bauer, Heinrich Horlebein, Horst Neu, Elisabeth Rippl, Daniela Tiggemann, Sjoerd Woudstra
 Druck: Zeh-Druck GmbH, Marktstr. 10, 63839 Kleinwallstadt,

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist 1.Mai 2010

Gefällt Ihnen unser Kirchenbote? Wenn Sie ihn mit einer
 Spende unterstützen wollen, nutzen Sie bitte den beigelegten
 Zahlungsbeleg.

Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren wurden wir hier in Eschau von Pfarrer Willi Backert am 10. April 1960 konfirmiert. Am 9. Mai 2010 wollen wir unsere Goldene Konfirmation mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr feiern.

Wir waren damals nur eine kleine Gruppe von Konfirmanden –
Und so sahen wir vor 50 Jahren aus:



Vordere Reihe:

Elisabeth Rippl (geb. Hermann), Ingrid Dörr (Rummel), Hildegunde Herbig (Gebauer), Pfarrer Willi Backert, Renate Wolf (Hermann) †, Karin Ruppert (Rogoll) aus Mönchberg.

Hinterere Reihe:

Helmut Horlebein, Erich Hermann, Wolf-Dieter Dyroff, Heinrich Roth, Heinz Firus, Günther Caps, Albert Horlebein (aus Wildensee), Uwe Deml.

Auf dem Foto fehlt Rudi Müller aus Wildensee.

Wer in diesem Jahr ebenfalls Goldene Konfirmation in einer anderen Gemeinde hätte, ist selbstverständlich eingeladen und melde sich bitte im Pfarramt unter der Tel.Nr. 09374/1270.